Secrets of the past

Von X-Breakgirl

Kapitel 1: Prolog

Alle 100 Jahre wird ein besonderer Mensch geboren, der über die Kraft verfügt, die Macht des Chaos zu beherrschen.

Als in einem kleinen Dorf ein Mädchen geboren wurde, wussten die Dämonen, dass sie diejenige war. Die höheren Dämonen beauftragten jemanden, um das kleine Mädchen zu beobachten und dafür zu sorgen, dass niemand herausfand, wer sie war. Der Dämon hielt sich ständig in ihrer Nähe auf, und viele Jahre passierte nichts. Aber dann erfuhr ein Bund Magier zufällig von ihr und ihren Kräften. Sie schickten einen jungen Mann, der erst kurze Zeit bei ihnen war, damit er das Mädchen ausfindig machte. Nach seiner Rückkehr berichtete er ihnen, dass sie unter dem Namen Serena in dem Dorf lebte. Daraufhin machte sich der Anführer der Magier auf den Weg, um sie zu entführen und ihre Kräfte für seine Zwecke ausnutzen zu können.

Serena hatte schon lange bemerkt, dass sich jemand ständig in ihrer Nähe aufhielt. Schließlich erwischte sie den Dämon, als er hier wieder einmal heimlich nachschlich. Er tischte ihr eine überzeugende Ausrede auf, die sie akzeptierte. Und im Laufe der Zeit entstand eine Freundschaft zwischen ihnen. Obwohl der Dämon ihr verschwieg, was er war, wusste sie es irgendwie, es störte sie aber nicht.

An dem Tag, als der Anführer der Magier in das Dorf kam, wurde der Dämon von seinem Meister Xellas gerufen. Er erzählte ihm von den Magiern, und befahl ihm, Serena wegzuschaffen. Sollte sie sich weigern, ihr Dorf zu verlassen, müsste er sie töten, damit sie den Magiern nicht in die Hände fiel.

Mit diesem neuen Auftrag kehrte der Dämon in das Dorf zurück.

Er erzählte Serena alles, über sich und den Magier, der ihretwegen kam. Serena beschloss, das Dorf zu verlassen, um die Einwohner zu schützen.

In einem Wald trafen sie und der Dämon auf den Anführer der Magier. Dieser verlangte von dem Dämonen, ihm das Mädchen auszuliefern. Der Dämon weigerte sich und griff an. Der Magier zog sein magisches Schwert und fügte dem Dämonen eine tiefe Wunde zu. Dann hielt er ihn mit der Schwertklinge am Boden und befahl Serena, zu ihm zu kommen.

Serena zögerte kurz, dann sah sie dem Dämonen direkt in die Augen. Er begriff, was sie vorhatte. Sie zog ihr eigenes Schwert und rammte es sich in den Körper. Tödlich verwundet sank sie zu Boden.

Der Magier brüllte seinen Zorn heraus und verluchte Serena und den Dämonen. Und er versprach, zu warten, bis Serena wiedergeboren wird und sich ihrer dann zu bemächtigen.